

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Des Bonner Tennis- und Hockey-Vereins e.V.

Mittwoch, 09.10.2019, 19.30 Uhr

Zeit: 19.30 Uhr – 22.15 Uhr

Teilnehmer: 38 stimmberechtigte Mitglieder

Vorstand vertreten durch: Frank Rosbund, Thomas Schmitz, Dieter Husmann, Jan Menzen, Andreas Stumpf, Oliver Wittershagen, Susanne Rutz, Carsten Schmedt auf der Günne, Halima Lohbeck

Nicht anwesende Vorstandsmitglieder: Hugo Borella, Thomas Dietz

Gäste: Michael Boldt

Protokoll: Kirsten Machts

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der AO Mitgliederversammlung vom 4.6.2019
4. Voraussichtliche Projektplanung zur Errichtung der TLH
5. Aktualisierung der Kapitaldienst und Finanzierungsdaten
6. Entscheidung über die Beauftragung des Vorstandes zur Errichtung einer Traglufthalle Tennis
7. Verschiedenes
8. Ende und Verabschiedung

TOP 1:

Der Vorsitzende Frank Rosbund begrüßt die Anwesenden, dankt für das gezeigte Interesse und eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung. Zur MV wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Frank Rosbund stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Der Vorstand kommt mit dieser AO MV der Zusage aus der Mitgliederversammlung vom 4.6.2019 nach, diese zügig zu informieren, wenn es zu gravierenden Änderungen bei der Errichtung der TLH kommt.

Top 2:

F. Rosbund skizziert den weiteren Ablauf der Versammlung gemäß der Tagesordnung und schlägt vor bzgl. Punkt 4 in folgender Reihenfolge Bericht zu erstatten:

- Architekt Michael Boldt erläutert die Historie der Bauplanung THL und nennt die grundlegenden Veränderungen
- Tennisobmann Jan Menzen gibt Auskunft über die weitere Vorgehensweise

Die Versammlung stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Top 3:

Das Protokoll der AO MV vom 04.06.2019 wird einstimmig bestätigt.

Top 4:

Michael Boldt erläutert die Historie der Bauplanung bis Mai 2019 und setzt die MV davon in Kenntnis, welche Hindernisse seitdem aufgetreten sind, die zum einen zu einer zeitlichen Verzögerung des Baubeginns sowie einer veränderten Kostenplanung geführt haben:

- die Entwässerung darf nach den baurechtlichen Vorschriften für Neubauten nur über eine Rigole in die Kiesschicht abgeführt werden. Das Bodengutachten lieferte andere bodentechnische Voraussetzungen und somit wurde eine Versickerung in die geplanten Flächen vom Tiefbauamt nicht gewährt. Ein neues detailliertes Bodengutachten wurde daraufhin vom BTHV angefordert, dessen Erstellung sehr lange gedauert hat.
- mehrere neue Entwässerungsvorschläge wurden erarbeitet, wobei statische -und pachttechnische Aspekte erschwerend hinzukamen.

Fragen, nach dem bestehenden Pachtvertrag und dem geltenden Erbaurecht bzgl. Rückbauforderungen wurden erörtert und entkräftet. Der Vorstand wird möglichst lange versuchen, den bestehenden Pachtvertrag zu halten.

Herr Boldt gibt mit Zeichnungen und Lageplänen einen umfassenden Einblick in die notwendigen Erdarbeiten.

Für die Tiefbauarbeiten haben bereits zwei Firmen ihr Interesse bekundet. Eine der Firmen hat die verbindliche Zusage für einen sofortigen Arbeitsbeginn im Januar 2020 erteilt.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, wird der Antrag auf eine zusätzliche Förderung der höheren Kosten an die Stadt verschickt. Die bereits gezahlten Fördergelder haben weiter Bestand. Hierzu muss in diesem Jahr lediglich mit der Baumaßnahme noch begonnen werden. Alle Beteiligten von der Stadt stehen dem Bauprojekt nach wie vor positiv gegenüber und suchen Lösungen.

Jan Menzen erläutert die Konsequenzen aus der zeitlichen Verschiebung.

Abonnementbücher wurden rechtzeitig informiert. Andere Tennisvereine, die die Halle ebenfalls für ihr Jugendtraining nutzen wollten, wurden informiert. TC Kreuzberg hat jedoch weiterhin sein Interesse für Buchungen in 2020 bekundet, der Eisenbahnverein ist fraglich. Sobald klar ist, wann die Halle fertig ist und zur Vermietung bereitsteht, wird sich Jan Menzen erneut intensiv um die Vermarktung kümmern.

Entgegen der zwischenzeitlichen Präferenz für den Anbieter Duol, ist im Vorstand einstimmig die Entscheidung für den Hallenbauer Hupfauer gefallen. Die guten Bewertungen des deutschen Unternehmens, die steuerlichen Aspekte (MwSt.-Revers), Versicherungs – und Gewährleistungsaspekte und das baurechtliche Verbot einer möglichen Außenwerbung auf der Hallenhülle der Duol-Halle haben diesen Entschluss untermauert.

TOP 5:

Thomas Schmitz, Finanzvorstand, erläutert noch einmal aus Finanzsicht die Konsequenzen, die sich durch die Erhöhung der Gesamtkosten um ca. 70.000 Euro ergeben und stellt die verschiedenen Szenarien an Hand der bereits in der Einladung verschickten Unterlage dar (bei der Stadt Bonn eingereichte Planung, Planzahlen aus der AO MV 4.6.19, angepasste Planung und Empfehlung des Vorstands zum 9.10.2019, Vergleichszahlen bei einer möglichen Anpassung der 50% Förderung durch die Stadt Bonn).

Die Hausbank des BTHV, die Sparkasse KoelnBonn, steht dem Finanzierungsprojekt weiterhin positiv gegenüber. Vorsteuerabzugsmöglichkeiten müssen noch detailliert mit dem zuständigen Finanzamt abgestimmt werden. Die erneute Prognose ist äußerst vorsichtig und mit einem 5 %-igen Unsicherheitsfaktor (27.533 Euro) gerechnet. Auch die weiteren Kosten, wie Versicherung, Entsorgung, Energie, Wartung sind in der neuen Rechnung nach aktuellem Kenntnisstand eingepreist. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren würde die Traglufthalle bei einer 40 % Auslastung durch Abonennnten der THL sowie der geplanten Belegung durch Jugendtraining einen positiven Deckungsbeitrag zu den Vereinsfinanzen beisteuern.

Top 6:

Frank Rosbund bedankt sich bei allen Verantwortlichen für ihre ehrenamtliche Arbeit und bittet die Mitgliederversammlung, das Votum zum gestellten Antrag abzugeben.

Antrag: Der Vorstand wird von der Mitgliedeversammlung beauftragt, trotz gestiegener Kosten und terminlicher Verzögerung dass Projekt zur Errichtung der Traglufthalle fortzuführen und die Traglufthalle zu errichten.

Die Mitgliederversammlung stimmt mit 36 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung für diesen Antrag.

Top 7:

keine Wortmeldungen

Top 8:

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Mitgliederversammlung und den am Projekt Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung und beendet die Versammlung um 22.15 Uhr.

Bonn, 28.10.2019

(1. Vorsitzender F. Rosbund)

(Protokollführer Kirsten Machts)